

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (1992)
Heft: 5

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CARTOGRAPHICA HELVETICA

5/1992



News

Hans Vollet, Bayreuth †



* 9. Juli 1920

† 3. November 1991

Am 3. November 1991 ist in seinem Heim in Bayreuth unser lieber Fachkollege und Freund, Dr. Ing. Hans Vollet, nach schwerer Krankheit und nach einem langen Jahr zwischen Bangen und Hoffen, 71 Jahre alt, gestorben.

Schon sein Berufsleben stellt ihm ein eindrückliches Zeugnis grosser Fähigkeiten und hoher Kompetenz aus. Nachdem er bereits in den fünfziger Jahren als Chef des Hochbauamtes die Weichen für die bauliche Entwicklung der arg kriegsversehrten Stadt Bayreuth gestellt hatte, wurde ihm 1960 die Leitung des Stadtplanungsamtes übertragen, die er als Stadtbaurat bis zu seiner Pensionierung 1983 innehatte.

Erst nach der Emeritierung konnte er sich endlich voll seiner Leidenschaft, dem Studium der alten Karten widmen. Er stand in regem Kontakt mit Kartenhistoriker-Fachkollegen des In- und Auslandes, hielt Vorträge in seiner fränkischen Heimat und weit darüber hinaus auf internationalen Konferenzen und gestaltete fachbezogene Ausstellungen.

Sein Name hatte einen guten Klang und seine frohe und liebenswürdig-verbindliche Art führte zu vielen Freundschaften. Seinem unermüdlichen Schaffen und seiner Fachkompetenz ist es auch zu verdanken, dass ihm und Bayreuth das internationale kartenhistorische Colloquium 1982 anvertraut wurde, das – wie auch die zugehörige, weitgehend von ihm persönlich gestaltete Ausstellung – zu einem grossen Erfolg wurde. Eindrücklich sind auch seine Veröffentlichungen, da-

runter vor allem *Abriss der Kartographie des Fürstentums Kulmbach-Bayreuth* (1977) und *Weltbild und Kartographie im Hochstift Bamberg* (1988), wunderschöne, grossformatige Bände, beispielhaft im wissenschaftlichen Gehalt wie auch in der Eleganz der graphischen Gestaltung.

Es war ihm ein Herzenswunsch, noch seine grosse Forschungsarbeit über das Lebenswerk Johann Adam Riedigers, eines bedeutenden Kartographen der Barockzeit, dessen Leben und Wirken mit Stuttgart und Bayreuth, aber auch mit Zürich und Bern eng verbunden ist, abzuschliessen und herausgeben zu können. Dazu bereiste Hans Vollet unser Land öfters, um in beharrlicher Kleinarbeit und mit glücklicher Hand – unterstützt von seiner Gattin Ingeborg – in Archiven und Bibliotheken die Spuren Riedigers zu verfolgen.

Leider ist es nun nicht mehr zum Abschluss dieser Arbeit gekommen, aber sein Anliegen wird uns eine Verpflichtung sein, dass dieses reiche, von ihm gesammelte Quellenmaterial aufgearbeitet und in einer würdigen Form in seinem Sinne und unter seinem Namen herausgegeben werde. Es wäre dies wohl die schönste Ehrung, die wir ihm, der zeitlebens ein grosser Freund der Schweiz war und in unserem Land auch viele Freunde hatte, erweisen können.

Arthur Dürst

Erschliessung der Karten-sammlung Ryhiner

Die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern besitzt mit der Kartensammlung Ryhiner einen äusserst wertvollen und bedeutenden Sammelatlas. Für die künftige Nutzung soll die Sammlung erschlossen werden.

Das Geographische Institut der Universität Bern, vertreten durch Professor Dr. Klaus Aerni, die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern, vertreten durch Dr. Robert Barth und das Staatsarchiv des Kantons Bern, vertreten durch Dr. Karl Wälchli reichten ein Forschungsvorhaben beim Bernischen Lotteriefonds ein, das die wissenschaftliche Erschliessung des Werks

REISS & AUVERMANN

INHABER: GODEBERT M. REISS
BUCH- UND KUNSTANTIQUARIAT · AUCTIONEN

Wertvolle Bücher · Dekorative Graphik
Jährlich zwei Auktionen
Kataloge auf Anforderung
Angebote zur Auktion jederzeit erbeten



D-6240 Königstein im Taunus

Adelheidstraße 2 · Postfach 1480
Telefon (0 6174) 10 17 · Telefax (0 6174) 16 02

des Berner Geographen und Staatsmannes Johann Friedrich von Ryhiner (1732–1803) vorsteht. Der bernische Regierungsrat entsprach an seiner Sitzung vom 27. November 1991 diesem Gesuch (RRB 4446).

Das nun durchzuführende Pilotprojekt dient der Projektausgestaltung. Damit werden Grundlagen für die Einreichung des Hauptgesuches geschaffen. Die Durchführung des Pilotprojektes wird Thomas Klöti übertragen, der auch dem Redaktionsteam von CARTOGRAPHICA HELVETICA angehört.

Hans-Uli Feldmann

Corpus des 16. Jahrhunderts» zum Dr. rer. nat. promoviert. Gutachter waren Prof. Dr. Wolfgang Scharfe und Prof. Dr. Reimer Hansen.

Wir gratulieren Dr. Peter Meurer zu seinem Erfolg recht herzlich.

Redaktionsteam
CARTOGRAPHICA
HELVETICA

Nebenzahl-Auszeichnung

Am Hermon Dunlap Smith Center in Chicago wird seit 1978 alljährlich der «Nebenzahl»-Preis für ein Buchmanuskript zur Geschichte der Kartographie vergeben.

Im Herbst 1991 wurde dieser Preis an Roger Kain (Universität Exeter, England) und Elizabeth Baigent (Universität Oxford) verliehen. Ihr Werk «*Cadastral Maps in the Service of the State: A History of Property Mapping in Europe and Her Colonies*» wird in absehbarer Zeit bei University of Chicago Press publiziert.

Promovierung unseres freien Mitarbeiters Peter H. Meurer

Am Fachbereich Geowissenschaften der Freien Universität Berlin wurde Peter H. Meurer, M. A. am 10. 7. 1991 mit der Dissertation «*Fontes Cartographici Orteliani – Biographisch-bibliographische Studien und Analysen zu einem kartographischen*